

		Berndorf	Grillenberg	Hernstein
So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS GR M vom Sonntag Gesänge: GL 142, GL 477, GL 857	30 Januar	10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche für die Pfarrgemeinden	8.45 Uhr Heilige Messe † P. Wilfried Kowarik	8.30 Uhr Heilige Messe † Großeltern Karl u. Aloisia Raith † Gatten Rudolf Stoiber und Mama
Mo Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer G W M vom hl. Johannes	31 Januar	8.00 Heilige Messe im Pfarrhofsaal		
Di der 4. Woche im Jahreskreis Gr M vom Tag	1 Februar	8.00 Heilige Messe im Pfarrhofsaal für die Armen Seelen	18.30 Uhr Festmesse mit Blasiussegen - anlässlich 80. Geburtstag P.Adalbero	
Mi DARSTELLUNG DES HERRN Kerzenweihe	2 Februar	8.00 Heilige Messe im Pfarrhofsaal für ein besonderes Anliegen		
Do der 4. Woche im Jahreskreis G Hl. Ansgar, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK) G Hl. Blasius, Bischof von Sebaste in Armenien,	3 Februar			7.00 Uhr Heilige Messe † Pfarrer Rupert Marx
Fr der 4. Woche im Jahreskreis G Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz (RK) Gr M vom Tag W M vom hl. Rabanus W M vom Herz-Jesu- Freitag	4 Februar	8.00 Heilige Messe im Pfarrhofsaal für ein besonderes Anliegen		
Sa Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe – Priestersamstag G R M von der hl. Agatha M um geistliche Berufe	5 Februar	18.30 Uhr Vorabendmesse Blasiussegen in der Marienkirche	17.00 Uhr Vorabendmesse Blasiussegen † Werner Bucher	
So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS Der G des hl. Paul Miki und der Gefährten entfällt in diesem Jahr. GR M vom Sonntag Gesänge: GL 446, GL 461, GL 861	6 Februar	10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche Blasiussegen	8.45 Uhr Heilige Messe Blasiussegen † Eva Hackl	8.30 Uhr Heilige Messe Blasiussegen † Gatte und Vater Karl Mayrhofer

30. Januar 2022

**Vierter Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr C

1. Lesung:
Jeremia 1,4-5.17-19

2. Lesung: 1. Korinther
12,31 - 13,13

Evangelium: Lukas 4,21-30



Ulrich Loose

» Als die Leute in der Synagoge das hörten, gerieten sie alle in Wut. Sie sprangen auf und trieben Jesus zur Stadt hinaus; sie brachten ihn an den Abhang des Berges, auf dem ihre Stadt erbaut war, und wollten ihn hinabstürzen. Er aber schritt mitten durch sie hindurch und ging weg. «

Bibelwort: **Lukas 4,21-30**

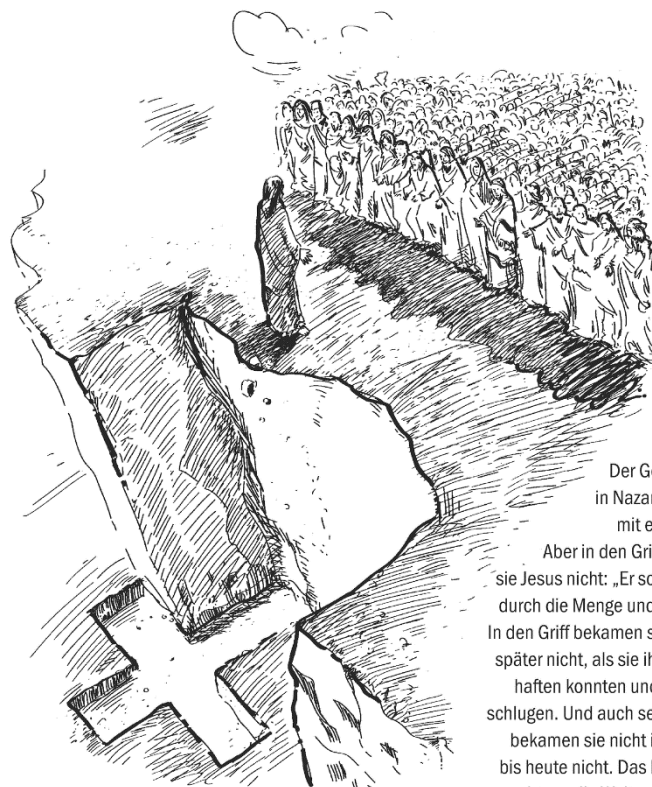
AUSGELEGT!

Malte Hagen Olbertz

Wir erinnern uns, wie Jesus am vergangenen Sonntag mit großem Selbstbewusstsein festgestellt hat (Vers 21): Ich bin der Heiland, der euch geboren ist zum Heil. Zunächst fand seine Rede Beifall. Aber wie das oft ist: Kaum wird Jesus direkt, geraten Menschen in Wut. Was genau sagt denn Jesus, was die Leute so schnell gegen ihn aufbringt?

Er sagt etwas voraus, sozusagen; er nimmt die Wut vorweg, weil er dem Beifall von eben nicht traut. Er sagt: Kein Prophet wird in seinem Land erkannt. Das heißt: Ich werde nicht erkannt, trotz eures Beifalls von eben. Und dann erzählt er zwei Beispiele, die wuchtiger nicht sein könnten. Es gab viel Not, sagt er, aber nur wenig Hilfe. Es gab in Israel Hunger und Krankheit, aber wenig Essen und Heilung. Das kann nur bedeuten: Ihr lasst einander im Stich. Ihr wartet auf die Hilfe des Himmels wie bei Elia und Naaman – statt einander beizustehen, was eure Pflicht wäre als Kinder Gottes. Das hört man nicht gerne, nicht wahr? Lieber hört und sieht man, dass der Himmel sich um alles kümmert, was wir versäumen. Und prompt geschieht, was Jesus noch öfter erleben wird: Aus dem Beifall wird Wut. Der Heiland von eben wird verjagt. Doch der weiß sich zu helfen, Gott sei Dank. Und kann noch viele Gelegenheiten nutzen, vom Heil zu erzählen: Wer andere heilt, wird selber heil.

Michael Becker



Der Gottesdienst in Nazareth endete mit einem Eklat. Aber in den Griff bekamen sie Jesus nicht: „Er schritt mitten durch die Menge und ging weg.“ In den Griff bekamen sie ihn auch später nicht, als sie ihn zwar verhaften konnten und ans Kreuz schlugen. Und auch seine Zeugen bekamen sie nicht in den Griff, bis heute nicht. Das Evangelium geht um die Welt, und es wirkt.

Vorankündigungen

Montag, 14. Februar 2022, 15.00 Uhr	Beginn Vorbereitung Erstkommunion der Pfarren Grillenberg und Hernstein (3. Klasse Volksschule)	Pfarrhof Grillenberg
Montag, 14. Februar 2022, 16.30 Uhr	Beginn Vorbereitung Firmung (f. Jugendliche Jahrgang 2008 und älter) der Pfarren Grillenberg und Hernstein	Pfarrhof Grillenberg
20. März 2022	Pfarrgemeinderatswahl 2022 6 Mitglieder sollen für den Pfarrgemeinderat gewählt werden. Vorschläge und Nennungen für die KandidatInnenliste können noch bis 6. Februar 2022 bekannt gegeben werden	In allen drei Pfarren

Einfach zum Nachdenken:

Glaube, Hoffnung, Liebe

Glaube erleuchtet,
lässt dich vieles in neuem Licht sehen.
Glaube zeigt dir Armut im Reichtum
und den Reichtum inmitten von Armut,
Schwäche in der Stärke
und die Stärke der Schwachen,
den Tod mitten im Leben,
wenn Menschlichkeit stirbt,
und das Leben mitten im Sterben.

Hoffnung beflügelt,
lässt dich weiter schauen.
Hoffnung öffnet deinen Blick
über das selbstverständliche hinaus,
über die Grenzen hinweg,
durch das Dunkel hindurch,
für das Weiter jenseits des Endes.

Liebe beseelt,
lässt mit dem Herzen sehen.
Liebe zeigt dir,
was das Auge nicht sieht,
das Ohr nicht hört,
das Denken nicht erkennt,
der Verstand nie begreift.
Liebe bringt dich auf die Welt,
schickt dich durch das Leben,
trägt dich über das Leben hinaus.

**Nun bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei.
Aber die Liebe ist
die größte unter ihnen.**

(Frank Maibaum)



Ich will aufbrechen

Ich will aufbrechen
Du hast mich gerufen
Gott
du meinst mich
mit all meinen Fehlern und Schwächen
aber auch mit all meinem guten Willen.

Ich will aufbrechen
und dich verkünden
durch mein Leben
das du mir geschenkt hast.

Ich weiß, dass du bei mir bist
dass du mir hilfst
wenn ich nicht weiterkann
wenn mich Angst und Feigheit überfallen
wenn mir die richtigen Worte fehlen.

Dann darf ich auf dich hoffen
dann gibst du mir Mut und Kraft
durch deinen Geist
den Geist der Liebe.

Glaube, Hoffnung und Liebe
diese drei
mögen mich leiten
und begleiten
wenn ich aufbreche
weil du mich rufst.

(Helene Renner)

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Woche!

*Pfarrer Christian Lechner und
Pater Christoph Böck*